

**Anfrage der Ratsfraktionen CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Entwicklung des Radtourismus**

Frage 1:

Wie ist der Sachstand zu den im Rat am 06.02.2020 beschlossenen einzelnen Punkten zur Förderung des Radtourismus in Düsseldorf?

Antwort:

Es wurden bzw. werden die nachfolgenden Maßnahmen angestoßen bzw. umgesetzt:

1. Berücksichtigung eines zweisprachigen (deutsch/englisch) Angebots zum Radtourismus im Rahmen der Neuentwicklung der Webseite der Düsseldorf Tourismus GmbH mit direktem Zugang zu Informationen, wie zum Beispiel:
 - aktuelle Auflistung von Bett+Bike-Hotels mit allen notwendigen Informationen einer Darstellung radaffiner Gastronomie sowie sicherer Radabstellmöglichkeiten und Radservices aller Art
 - Verlinkung zu fahrradrelevanten Veranstaltungen
 - Verlinkung D-Touren sowie Vorstellung und Verlinkung der geführten Radtouren
 - Nutzungshinweise Rad im ÖPNV
2. Stärkung der touristischen Infrastruktur durch geeignete Maßnahmen wie der Einwerbung weiterer Bett+Bike-Hotels sowie Vermarktung von radtouristischen Hotelpaketen.
3. Befragung der Gäste z. B. in Bett+Bike-Hotels nach ihren Wünschen und Interessen im Radtourismus.

Die Düsseldorf Tourismus GmbH hat in den letzten Jahren eine Vielzahl von Aktivitäten umgesetzt, um Düsseldorf als Stadt mit einem umfangreichen Angebot für Radtouristen wie auch für Touristen, die Düsseldorf mit dem Rad entdecken wollen, zu präsentieren.

- Seit 2021 wird die „Düsseldorf Bike Card“ angeboten. Sie bietet „die nachhaltigste Art Düsseldorf zu entdecken“. Eine Vielzahl an kostenlosen oder vergünstigten touristischen Angeboten werden kombiniert mit einem Leihfahrrad der Zukunftswerkstatt. Die „Düsseldorf Bike Card“ gibt es für 24, 48, 72 oder 96 Stunden.
- Im Jahr 2021 wurde anlässlich des 100-jährigen Geburtstages die „Beuys & Bike Radtour“ mit Niederrhein Tourismus und Tourismus NRW entwickelt. Von Düsseldorf bis Kleve und Düsseldorf bis Leverkusen sind auf einer max. 300 km langen Radtour unterschiedliche Orte zu entdecken, die mit Joseph Beuys und seinem Schaffen verbunden sind.
- Im Jahr 2022 wurde die Radtour „Urban Art Ride“ entwickelt. Auf einer geführten Fahrradtour durch Düsseldorf gelangt man zu verschiedenen Street Art Werken. Mit der geführten Radtour „Düsseldorf per Rad“ gelangt man zu

den klassischen touristischen Sehenswürdigkeiten.

Zu finden sind diese Angebote auf der Internetseite www.duesseldorf-tourismus.de unter der Rubrik „Düsseldorf mit dem Rad“.

Unter dieser Landingpage sind noch weitere Informationen und weiterführende Links zu einer Vielzahl von Websites der Stadt und Dritten zusammengestellt. Zum Beispiel zum Thema „Wie fahrradfreundlich ist Düsseldorf“ oder „Welche lokalen/regionalen Touren gibt es?“, „Wo kann ich mir ein Fahrrad leihen?“ und „Welche fahrradfreundlichen Hotels gibt es?“.

Gäste, die in Düsseldorf übernachten und sich für das Erkunden von Düsseldorf ein Fahrrad leihen möchten, können bei dem Hotelbuchungspartner booking.com Hotels mit dem Filter „Fahrradverleih“ suchen. Veranstaltungen rund um das Radfahren, wie z.B. „Rund um die Kö“ oder die Radmesse „Cyclingworld“ sind im Online-Veranstaltungskalender zu finden. Auch im Blog von „visitduesseldorf“ wurden Radtouren und die Veranstaltung „Rund um die Kö“ präsentiert.

Laut der aktuellen ADFC-Radreiseanalyse für das Radreisejahr 2022 liegt Düsseldorf am zweitmeist befahrenen Radfernweg, dem Rheinradweg. Der Rheinradweg ist der 8. beliebteste Radfernweg (+2 Plätze) im Vergleich zum Vorjahr.

Bei der Wahl der Unterkunft ist das Hotel mit 55,0% (61,0% in 2021) die beliebteste Übernachtungsmöglichkeit. Bei der Auswahl der Unterkunft ist die Lage/Anbindung mit 73,1% (76,0% in 2021) am wichtigsten. Das Preis-Leistungs-Verhältnis liegt mit 68,7% (69,0% in 2021) an zweiter Stelle. Die fahrradfreundliche Ausstattung ist am drittwichtigsten mit deutlichem Abstand von 33,8% (40,0% in 2021). Das Gütesiegel „Bett & Bike“ war nur mit 9,3% (12% in 2021) wichtig bei der Auswahl.

Des Weiteren wurde in der Sitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschuss am 15. März ([OVA/050/2023](#)) beschlossen, dass die Stadt Düsseldorf möglichst zum 01.01.2024 Düsseldorf Mitglied in der Radregion Rheinland werden soll.

Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist eine Knotenpunktwegweisung, um welche aktuell das Düsseldorfer Radwegenetz ergänzt wird. Der aktuelle Planungsstand sieht eine Fertigstellung der Knotenpunktwegweisung bis Ende 2023 vor.

Neben der Errichtung der Infrastruktur muss die Wegweisung entsprechend inhaltlich ausgearbeitet und anschließend gepflegt werden. Die hierfür benötigten Ressourcen sollen durch die Zusammenarbeit mit Düsseldorf Tourismus abgedeckt werden, da hier die touristische Expertise vorliegt und das Thema für die LHD dort ganzheitlich betreut wird.

Zusätzlich arbeitet das Amt für Verkehrsmanagement am Gesamtkonzept der Radleitrouten. Die Radleitrouten sind als innerstädtische Premiumrouten gedacht. Sie sollen möglichst häufig Vorrang haben, optimale Beläge, durchgehende Regelbreiten und eine lückenlose Beleuchtung aufweisen.

Ein Kriterium der Radleitrouen ist der Anschluss der Nachbarkommunen an das Düsselddorfer Radverkehrsnetz. Hierüber ergeben sich auch, oder grade wegen der neuen Knotenpunktwegweisung, regionale Radverkehrsverbindungen.

Weitere Maßnahmen sind die Prüfung der intensiveren Förderung und Bewerbung von Rad- und Radsportveranstaltungen wie „Petit Depart“, „Rund um die Kö“, „Düsseldorf 300“, „Düsseldorf Cross“ und „Jedermann-Rennen“, „Bicycle-Film-Festival“, „Radaktivtag“ sowie die Radmesse „Cyclingworld“.

Frage 2:

Welcher Zeitplanung folgen Verwaltung und Düsseldorf Tourismus bei der Umsetzung?

Antwort:

Der aktuelle Planungsstand zur Knotenpunktwegweisung sieht eine Fertigstellung der Knotenpunktwegweisung bis Ende 2023 vor.